Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Musikwissenschaft

als 1-Fach-Bachelor

mit dem Abschluss "Bachelor of Arts"

(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2011
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Musikforschung

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Bachelor-Studiengang Musikwissenschaft vermittelt wissenschaftliche Grundkenntnisse, Vertrautheit mit den wichtigsten Methoden des Faches und praxisbezogene Fertigkeiten. Die Studierenden erwerben eine breit angelegte Grundausbildung in den Fachgebieten Ältere und Neuere Musikgeschichte, Musik und Medien, Ethnomusikologie, Systematische Musikwissenschaft, Musiktheorie und Angewandte Musikwissenschaft. Darüber hinaus gewinnen sie im Sinne einer individuellen Schwerpunktbildung erweiterte Qualifikationen in einer Auswahl der genannten Fachgebiete. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind zu einer Vielzahl von Tätigkeiten im Bereich der Medien, des Musikverlagswesens und der wissenschaftlich fundierten Kulturpraxis befähigt. Zugleich qualifiziert der Studiengang für ein weites Feld musik-, kultur- und medienbezogener Master-Studiengänge.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

23.02.2012 (2012-19)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 100 ECTS-Punkten)				
04-MW-AMW1-112-m01	Angewandte Musikwissenschaft 1	10	B/NB	10
04-MW-GES-112-m01	Musik und Gesellschaft	5	NUM	35
04-MW-KUL-112-m01	Musik im kulturellen Kontext	5	NUM	30
04-MW-MED-112-m01	Musik und Medialität	5	NUM	36
04-MW-MG1-112-m01	Musikgeschichte der europäischen Neuzeit	10	NUM	27
04-MW-MG2-112-m01	Vorneuzeitliche Grundlagen der Musik Europas	10	NUM	51
04-MW-ETH-112-m01	Einführung in die Ethnomusikologie	5	NUM	16
04-MW-MGS1-112-m01	Basisseminare zur neueren Musikgeschichte	10	NUM	15
04-MW-MGS2-112-m01	Basisseminare zur älteren Musikgeschichte	10	NUM	14
04-MW-MTH-112-m01	Historischer Satz	10	NUM	17
04-MW-ORG-112-m01	Instrumentenkunde	5	NUM	18
04-MW-REG-112-m01	Musik und Region	5	NUM	37
04-MW-SBA1-112-m01	Studienbegleitende Arbeitsgruppe 1	10	B/NB	42
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 50 ECTS-Punkten) Es sind mit numerischen Noten versehene Module im Umfang von wenigstens 15 ECTS-Punkten einzubringen (vgl. § 18 Satz 2 FSB).				
04-MW-AESA-112-m01	Musikästhetik A	5	NUM	21
04-MW-AESB-112-m01	Musikästhetik B	5	B/NB	22
04-MW-AMW2-112-m01	Angewandte Musikwissenschaft 2	5	B/NB	11
04-MW-ANA1A-112-m01	Analyse 1 A	5	NUM	6
04-MW-ANA1B-112-m01	Analyse 1 B	5	B/NB	7
04-MW-ANA2A-112-m01	Analyse 2 A	5	NUM	8
04-MW-ANA2B-112-m01	Analyse 2 B	5	B/NB	9
04-MW-FIBA-112-m01	Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild A	5	NUM	31
04-MW-FIBB-112-m01	Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild B	5	B/NB	32
04-MW-GEG1A-112-m01	Musik der Gegenwart 1A	5	NUM	23
04-MW-GEG1B-112-m01	Musik der Gegenwart 1B	5	B/NB	24
04-MW-GEG2A-112-m01	Musik der Gegenwart 2 A	5	NUM	25
04-MW-GEG2B-112-m01	Musik der Gegenwart 2 B	5	B/NB	26
04-MW-GLOPA-112-m01	Popularmusik im globalen Kontext A	5	NUM	40
04-MW-GLOPB-112-m01	Popularmusik im globalen Kontext B	5	B/NB	41
04-MW-HIST1A-112-m01	Vertiefung Musikgeschichte 1 A	5	NUM	47
04-MW-HIST1B-112-m01	Vertiefung Musikgeschichte 1 B	5	B/NB	48
04-MW-HIST2A-112-m01	Vertiefung Musikgeschichte 2 A	5	NUM	49
04-MW-HIST2B-112-m01	Vertiefung Musikgeschichte 2 B	5	B/NB	50
04-MW-INTA-112-m01	Musik im interkulturellen Dialog A	5	NUM	28
04-MW-INTB-112-m01	Musik im interkulturellen Dialog B	5	B/NB	29
04-MW-PSOA-112-m01	Musikpsychologie / Musiksoziologie A	5	NUM	33
04-MW-PSOB-112-m01	Musikpsychologie / Musiksoziologie B	5	B/NB	34
04-MW-SBA2-112-m01	Studienbegleitende Arbeitsgruppe 2	5	B/NB	43
04-MW-SBA3-112-m01	Studienbegleitende Arbeitsgruppe 3	5	B/NB	44
04-MW-SYSA-112-m01	Perspektiven systematischer Musikwissenschaft A	5	NUM	38

04-MW-SYSB-112-m01	Perspektiven systematischer Musikwissenschaft B	5	B/NB	39
04-MW-TRANA-112-m01	Musikalische Überlieferungsformen A	5	NUM	19
04-MW-TRANB-112-m01	Musikalische Überlieferungsformen B	5	B/NB	20
Abschlussarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
04-MW-BATMW-112-m01	Bachelorarbeit Musikwissenschaft	10	NUM	13
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
04-MW-SQF1-112-m01	Tonalität	5	B/NB	46
04-MW-SQF2-112-m01	Arbeitstechniken Musikforschung	5	B/NB	12
04-MW-SQF3-112-m01	Textualität der Musik	5	B/NB	45

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Analyse 1 A			04-MW-ANA1A-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse der Musiktheorie werden an ausgewählten Werken textgebundener oder instrumentaler Musik angewendet. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, im Rahmen einer fest umrissenen Aufgabenstellung komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Analyse 1 B			04-MW-ANA1B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse der Musiktheorie werden an ausgewählten Werken textgebundener oder instrumentaler Musik angewendet. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, im Rahmen einer fest umrissenen Aufgabenstellung komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Analyse 2 A			04-MW-ANA2A-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse der Musiktheorie werden an ausgewählten Werken textgebundener oder instrumentaler Musik angewendet. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, im Rahmen einer fest umrissenen Aufgabenstellung komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Analyse 2 B			04-MW-ANA2B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Möglichkeiten, Methoden und Erkenntniszielen analytischer Erschließung von komponierter Musik gefragt. Grundkenntnisse der Musiktheorie werden an ausgewählten Werken textgebundener oder instrumentaler Musik angewendet. Historische Kompositionslehre, traditionelle akademische Musiktheorie und aktuelle musiktheoretische Diskurse werden als einander ergänzende Grundlagen der musikalischen Analyse vorgestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse mehrerer Methoden der musikalischen Analyse und hat eine exemplarische Auswahl davon selbst angewendet. Er/Sie ist in der Lage, im Rahmen einer fest umrissenen Aufgabenstellung komponierte Musik der europäisch-westlichen Tradition in angemessener Weise analytisch zu erschließen und die Ergebnisse darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Angewandte Musikwissenschaft 1			04-MW-AMW1-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird in grundlegender Weise nach musikalischen und musikwissenschaftlichen Praktiken gefragt. Dabei wird zum einen die alltagssprachliche und populärwissenschaftliche Verbalisierung von Musik thematisiert; zum anderen wird die Erfahrung von Musik durch die aktive Teilnahme an Ensembles oder praktische Mitarbeit an aktuellen Projekten am Institut für Musikforschung vor einem theoretischen Hintergrund reflektiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Erfahrung in der Reflexion musikalischer Praxis und hat gelernt, diese Erfahrungen zu verbalisieren. Er/Sie ist in der Lage, fachangemessen über musikalische Sachverhalte zu sprechen und zu schreiben. Ferner verfügt er/sie über ein grundlegend geschultes Vermögen zum ästhetischen Urteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Praktikumsbericht (ca. 10 S.) oder b) Übungsaufgaben (Gesamtumfang 80 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Angewandte Musikwissenschaft 2			04-MW-AMW2-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach möglichen beruflichen Tätigkeitsfeldern von Musikwissenschaftler/innen ge-fragt. Im Vordergrund stehen die Vernetzung mit kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen sowie der Austausch mit Vertretern anderer berufsrelevanter Fächer. Ausgehend von laufenden Forschungen am Institut für Musikforschung oder konkreten kulturellen Veranstaltungen wird der/die Studierende an die Praxis spezifisch wissenschaftlicher Arbeitsweisen herangeführt. Über die Mitgestaltung von kultur- und musikvermittelnden Vorhaben werden grundlegende Fertigkeiten in der Projektplanung, -durchführung und -evaluation geübt. Es besteht die Möglichkeit der Einbindung extern abgeleisteter Praktika.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende hat exemplarisch Einblick in mögliche berufliche Tätigkeitsfelder von Musikwissenschaftler/innen gewonnen. Er/Sie beherrscht die zielgruppenorientierte Weitergabe seiner/ihrer musikwissenschaftlichen Kenntnisse in angemessener Form. Er/Sie ist fähig, an der Planung, Durchführung und Evaluation von musikbezogenen Projekten mitzuwirken.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arbeitstechniken Musikforschung			04-MW-SQF2-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Grundlagen zum korrekten und selbstständigen Arbeiten an Fragestellungen und Gegenständen der Musikforschung gefragt. Vermittelt und eingeübt werden in den beiden inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken, insbesondere Recherche (Datenbanken, Bibliographien, fachspezifische Quellentypen), Bibliographieren (Primär- und Sekundärquellen) und Zitieren. Das Verstehen von Inhalten, Strukturen und Bedeutung wissenschaftlicher Texte wird entwickelt, erprobt und reflektiert. Die schriftliche und mündliche Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse wird theoretisch beleuchtet und praktisch geübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis der fachspezifischen Recherchewerkzeuge und -methoden und der wissenschaftlich-formalen Anforderungen als Basis korrekten wissenschaftlichen Arbeitens. Er/Sie ist in der Lage, wissenschaftliche Texte einzuordnen, zu verstehen, zu reflektieren und ihre wesentlichen Inhalte wiederzugeben. Er/Sie ist fähig, wissenschaftliche Erkenntnisse entsprechend den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis strukturiert und den inhaltlichen Erfordernissen angemessen schriftlich wie mündlich darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Übungsaufgaben (Gesamtumfang von ca. 40 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Bachelorarbeit Musikwissenschaft			04-MW-BATMW-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird zu einem musikwissenschaftlichen Thema mit Unterstützung eines Betreuers/ einer Betreuerin ein selbst verfasster Text erarbeitet. Unter Anleitung wählt der Kandidat/die Kandidatin einen geeigneten Gegenstand. Er/Sie entwickelt und definiert Fragestellung und Ziel seines/ihres Projek-tes. Unter Einbeziehung der einschlägigen wissenschaftlichen Literatur und Anwendung angemessener Methoden verfasst der Kandidat/die Kandidatin einen Text, der in Form und sprachlicher Darstellung wissenschaftlichen Fachstandards entspricht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kandidat/Die Kandidatin verfügt über die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, die ihn zur Bearbeitung eines festgelegten Themas befähigen. Er/Sie besitzt die sprachlichen Fertigkeiten zur Analyse und Darstellung wissenschaftlicher und musikalischer Zusammenhänge. Er/Sie ist, begleitet durch den/die Betreuer/in, fachlich und organisatorisch in der Lage, eine den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis genügende musikologische Studie zu verfassen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

C (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bachelorarbeit (ca. 65.000-80.000 Zeichen)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Basisseminare zur älteren Musikgeschichte			04-MW-MGS2-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Die beiden inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveran-staltungen behandeln Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musik-denkens. Anhand signifikanter Beispiele werden Grundlagen spezifisch geisteswissenschaftlicher Me-thoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über exemplarische Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen angemessen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basisseminare zur neueren Musikgeschichte			04-MW-MGS1-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der frühen Neuzeit (um 1420) bis zur Gegenwart und deren mu-sikhistoriographischer Deutung gefragt. Die beiden inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen behandeln Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden Grundlagen spezifisch geisteswissenschaftlicher Methoden (etwa philologische, deskrip-tive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über exemplarische Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen angemessen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Einführung in die Ethnomusikologie			04-MW-ETH-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach grundlegenden wissenschafts- und praxisorientierten Konzepten der Ethnomusikologie gefragt. Wege zu interkulturellem Verstehen und zu kulturwissenschaftlicher Kompetenz werden geebnet. Behandelt werden Beispiele aus der Vielfalt der Musiktraditionen der Welt, Methoden der Feldforschung und der Dokumentation und Möglichkeiten der Analyse musikalischer Alltagskultur sowie Fragen zur Anthropologie der Musik im Kontext unterschiedlicher Traditionen und Weltan-schauungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende kennt beispielhaft Methoden der Feldforschung, der Dokumentation und Analyse und die Potentiale ihrer Anwendung. Er/Sie ist fähig, die kulturwissenschaftliche Arbeitsweise der Ethno-musikologie nachzuvollziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Historischer Satz			04-MW-MTH-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den grundlegenden Satzprinzipien der europäischen Musik von der frühen Neuzeit bis in die Gegenwart sowie nach deren zeitgenössischen musiktheoretischen Kontexten gefragt. Die beiden inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen thematisieren Modelle des Komponierens auf der Basis der überlieferten Theorien des Kontrapunkts, des Generalbasses und der unterschiedlichen harmonischen Konzepte. Anhand signifikanter Beispiele werden Techniken der historisch informierten Analyse von Musik eingeübt und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der europäischen Musik-theorie, zu ihren Quellen und Kontexten. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen bei der Analyse von Musik ein-zusetzen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis kompositionsgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und darzustellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Instrumentenkunde			04-MW-ORG-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Organologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Grundlagen der Organologie gefragt. Gegenstandsbereiche sind etwa die organologische Systematik (gegebenenfalls vergleichend), die Organologie in kultureller, interkultureller, soziologischer, instrumentengruppenspezifischer und/oder baugeschichtlicher Hinsicht, die Akustik, schließlich auch die Instrumentationslehre. Angeboten werden kann auch ein dokumentatorisches oder museumspädagogisches Projekt an der Studiensammlung Musikinstrumente und -medien am Institut für Musikforschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Organologie. Er/Sie ist in der Lage, das erworbene Wissen angemessen darzustellen, indem er/sie beispielsweise dokumenta-torische oder museumspädagogische Arbeiten in Grundzügen konzipiert und unter Anleitung durchführt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikalische Überlieferungsformen A			04-MW-TRANA-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den medialen Formen der Überlieferung von Musik gefragt. Dabei werden die mündliche und schriftliche Weitergabe sowie die elektronische und klangliche Speicherung mit ihren je-weiligen Eigenarten und Problemen in den Blick genommen. Kritisch reflektiert werden Begriff und Sache von Quelle, Schrift und Text sowie die Dimensionen mechanischer und elektrischer Produktion, Archivierung und Reproduktion von Musik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der verschiedenen Überlieferungsformen von Musik. Er/Sie kann beim Blick auf konkrete Quellen die aus ihnen resultierenden wissenschaftlichen Fragestellungen erkennen. Er/Sie vermag, vor diesem Hintergrund methodisch angemessen der je spezifischen Problematik zu begegnen und das Verhältnis von Überlieferungsträger und Überlieferungsgegenstand zu bestimmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikalische Überlieferungsformen B			04-MW-TRANB-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den medialen Formen der Überlieferung von Musik gefragt. Dabei werden die mündliche und schriftliche Weitergabe sowie die elektronische und klangliche Speicherung mit ihren je-weiligen Eigenarten und Problemen in den Blick genommen. Kritisch reflektiert werden Begriff und Sache von Quelle, Schrift und Text sowie die Dimensionen mechanischer und elektrischer Produktion, Archivierung und Reproduktion von Musik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der verschiedenen Überlieferungsformen von Musik. Er/Sie kann beim Blick auf konkrete Quellen die aus ihnen resultierenden wissenschaftlichen Fragestellungen erkennen. Er/Sie vermag, vor diesem Hintergrund methodisch angemessen der je spezifischen Problematik zu begegnen und das Verhältnis von Überlieferungsträger und Überlieferungsgegenstand zu bestimmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikästhetik A			04-MW-AESA-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unter-schiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegendes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen in den Kontext der jeweiligen Ästhetik einzuordnen und zugleich eigenes ästhetisches Erleben zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musikästhetik B			04-MW-AESB-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Grundlagen, Formen und Inhalten ästhetischer Wahrnehmung gefragt. Im Vordergrund stehen die wichtigsten musikästhetischen Theorien der europäischen Musikgeschichte in ihrem jeweiligen historischen und sozialen Umfeld, aber auch deren praktische Anwendung. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Musikgeschichte wird ästhetisch reflektiertes Bewerten von Musik unter-schiedlicher Epochen und Stile geübt und kritisch diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegendes Wissen zur Geschichte und Theorie der Musikästhetik. Er/Sie ist fähig, musikalische Kunstwerke verschiedener Epochen in den Kontext der jeweiligen Ästhetik einzuordnen und zugleich eigenes ästhetisches Erleben zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik der Gegenwart 1A			04-MW-GEG1A-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einem interdisziplinären Kontext thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertieftes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten der Gegenwartsmusik. Er/Sie kennt verschiedene Forschungsansätze zur Musik seit etwa 1950, kann ihre Methoden nachvollziehen und das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie wurde an die angemessene Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen herangeführt. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik der Gegenwart 1B			04-MW-GEG1B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwartskunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführungen in einem interdisziplinären Kontext thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertieftes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten der Gegenwartsmusik. Er/Sie kennt verschiedene Forschungsansätze zur Musik seit etwa 1950, kann ihre Methoden nachvollziehen und das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie wurde an die angemessene Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen herangeführt. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik der Gegenwart 2 A			04-MW-GEG2A-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwarts-kunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführ-ungen in einem interdisziplinären Kontext thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertieftes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten der Gegenwartsmusik. Er/Sie kennt verschiedene Forschungsansätze zur Musik seit etwa 1950, kann ihre Methoden nachvollziehen und das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie wurde an die angemessene Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen herangeführt. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik der Gegenwart 2 B			04-MW-GEG2B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Eigenarten von Musik gefragt, die seit der Mitte des 20. Jahrhunderts komponiert wurde, nach Popmusik und nach musikbezogenen Veranstaltungsformen der Gegenwarts-kunst. Künstler, kunstveranstaltende Institutionen und Studierende werden in projektorientierten Lehr-Räumen vernetzt. Dort werden Wissen und Erfahrungen über Kunst, ihre Arbeitsprozesse und Aufführ-ungen in einem interdisziplinären Kontext thematisiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertieftes Wissen zu ausgewählten Teilgebieten der Gegenwartsmusik. Er/Sie kennt verschiedene Forschungsansätze zur Musik seit etwa 1950, kann ihre Methoden nachvollziehen und das Verhältnis von multimedialer Technologie und Ästhetik einschätzen. Er/Sie wurde an die angemessene Kommunikation mit Künstlern und/oder einschlägigen Institutionen herangeführt. Er/Sie hat Erfahrungen in projektorientierter Teamarbeit gesammelt, bei der Kunst der Gegenwart und Wissenschaft zusammengewirkt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikgeschichte der europäischen Neuzeit			04-MW-MG1-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der frühen Neuzeit (um 1420) bis zur Gegenwart und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Die sechs inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveran-staltungen behandeln Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden Grundlagen spezifisch geisteswissenschaftlicher Methoden (etwa philologische, de-skriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachtermi-nologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte seit der frühen Neuzeit, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen ange-messen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V + S + S + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik im interkulturellen Dialog A			04-MW-INTA-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Gemeinsamkeiten von und den Unterschieden zwischen Musikkulturen in Vergangenheit und Gegenwart gefragt. Dabei werden die Bedingungen eines gegenseitigen Verstehens zwischen den Trägern einander fremder Musikkulturen in den Blick genommen. Anhand exemplarischer Themen aus der europäischen und außereuropäischen Musik sowie des jeweiligen Musikdenkens werden Probleme, Ziele und Grenzen eines wissenschaftlich fundierten Verstehens der Musik und des Musikdenkens fremder Kulturen reflektiert. Dabei lernen Studierende Konzepte von Kultur, Interkulturalität und Transkulturalität kennen und auf musikwissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis wissenschaftlicher Konzepte von Kultur, Interkulturalität und Transkulturalität. Er/Sie kennt Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen eines wissenschaftlich fundierten Verstehens der Musik fremder Kulturen. Er/Sie ist in der Lage, das erworbene Wissen kritisch auf Fragestellungen der Musikwissenschaft anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik im interkulturellen Dialog B			04-MW-INTB-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Gemeinsamkeiten von und den Unterschieden zwischen Musikkulturen in Vergangenheit und Gegenwart gefragt. Dabei werden die Bedingungen eines gegenseitigen Verstehens zwischen den Trägern einander fremder Musikkulturen in den Blick genommen. Anhand exemplarischer Themen aus der europäischen und außereuropäischen Musik sowie des jeweiligen Musikdenkens werden Probleme, Ziele und Grenzen eines wissenschaftlich fundierten Verstehens der Musik und des Musikdenkens fremder Kulturen reflektiert. Dabei lernen Studierende Konzepte von Kultur, Interkulturalität und Transkulturalität kennen und auf musikwissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis wissenschaftlicher Konzepte von Kultur, Interkulturalität und Transkulturalität. Er/Sie kennt Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen eines wissenschaftlich fundierten Verstehens der Musik fremder Kulturen. Er/Sie ist in der Lage, das erworbene Wissen kritisch auf Fragestellungen der Musikwissenschaft anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musik im kulturellen Kontext			04-MW-KUL-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach dem Zusammenhang zwischen kulturellen Gegebenheiten im Allgemeinen und der Musik im Besonderen gefragt. Dabei werden grundlegende Methoden, z. B. der Kulturwissenschaft oder der Anthropologie, vermittelt. Mögliche Themenbereiche sind die Rolle der Musik in den Kulturwissenschaften von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Musik und Popkultur, Musik und Postkolo-nialismus, Musik und kulturelle Identität, Musik und Kulturen der (auditiven) Wahrnehmung, Musik zwi-schen linguistic und acoustic turn.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, anhand ausgewählter Beispiele den Zusammenhang zwischen kulturellen Erscheinungen im weiteren Sinne und der Produktion und Rezeption von Musik im engeren Sinne zu erkennen und angemessen zu beschreiben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild A			04-MW-FIBA-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der Rolle und Funktion von Musik in intermedialen Kontexten gefragt. Die spezifischen Lehrgegenstände stammen aus den Gebieten der Literatur-, Film-, Theater- und Kunstgeschichte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, Musik in intermedialen Zusammenhängen anhand von Beispielen zu beschreiben. Er/Sie kann die wechselseitige Beziehung zwischen Musik und Literatur, Film, Bühne und Bild analysieren. Er/Sie erkennt die Bedeutung interdisziplinärer Ansätze für die Erforschung der Schnittstellen von Musik und anderen Medien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild B			04-MW-FIBB-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der Rolle und Funktion von Musik in intermedialen Kontexten gefragt. Die spezifischen Lehrgegenstände stammen aus den Gebieten der Literatur-, Film-, Theater- und Kunst-geschichte.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, Musik in intermedialen Zusammenhängen anhand von Beispielen zu beschreiben. Er/Sie kann die wechselseitige Beziehung zwischen Musik und Literatur, Film, Bühne und Bild analysieren. Er/Sie erkennt die Bedeutung interdisziplinärer Ansätze für die Erforschung der Schnittstellen von Musik und anderen Medien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musikpsychologie / Musiksoziologie A			04-MW-PSOA-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird entweder nach den psychologischen oder den sozialen Grundlagen von Musikproduktion und Musikrezeption gefragt. Der/Die Studierende erhält einen Überblick über die systematischen Fachgebiete der Musikpsychologie oder der Musiksoziologie mit ihren jeweiligen fachspezifischen Frage-stellungen und Methoden und lernt, diese auf aktuelle und musikhistorische Gegenstände anzuwenden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse entweder im Fach Musikpsychologie oder im Fach Musik-soziologie mit ihren wichtigsten methodischen Ansätzen. Er/Sie ist befähigt, musikalische Phänomene und Kunstwerke unter musikpsychologischer oder musiksoziologischer Perspektive zu betrachten und die spezifischen Erkenntnisse in das allgemeine Musikverständnis einzuordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musikpsychologie / Musiksoziologie B			04-MW-PSOB-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird entweder nach den psychologischen oder den sozialen Grundlagen von Musikproduktion und Musikrezeption gefragt. Der/Die Studierende erhält einen Überblick über die systematischen Fachgebiete der Musikpsychologie oder der Musiksoziologie mit ihren jeweiligen fachspezifischen Frage-stellungen und Methoden und lernt, diese auf aktuelle und musikhistorische Gegenstände anzuwenden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse entweder im Fach Musikpsychologie oder im Fach Musik-soziologie mit ihren wichtigsten methodischen Ansätzen. Er/Sie ist befähigt, musikalische Phänomene und Kunstwerke unter musikpsychologischer oder musiksoziologischer Perspektive zu betrachten und die spezifischen Erkenntnisse in das allgemeine Musikverständnis einzuordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik und Gesellschaft			04-MW-GES-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach dem Verhältnis von Musik und Gesellschaft unter systematischem und histo-rischem Aspekt gefragt. Musik wird als soziales Phänomen betrachtet und in verschiedenen Musikkultu-ren und historischen Kontexten mit ihren spezifischen musikalischen Funktionen und Institutionen analy-siert. Dabei werden neben allgemeinen Techniken der soziologischen Strukturanalyse auch spezifische Techniken der empirischen Forschung erlernt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, musiksoziologische Phänomene zu erkennen und diese theoretisch einzuordnen. Er/Sie kann im Rahmen einer fest umrissenen Aufgabenstellung Daten mittels empirischer Methoden erheben, diese auswerten und in textlicher oder grafischer Form darstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Musik und Medialität			04-MW-MED-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der medialen, gegebenenfalls auch nach der inter- oder transmedialen Verfasstheit von Musik gefragt. Dies kann an Beispielen oder anhand von Medientheorien - synchron, diachron oder medienarchäologisch - geschehen. Bevorzugt handelt es sich hierbei um medienästhetische Reflexion. Ferner können für Musik grundlegende Kommunikationssysteme oder (in soziologischer Perspektive) Kommunikationsmuster behandelt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der medialen Verfasstheit von Musik in ei-nem exemplarischen Themengebiet. Er/Sie ist fähig, medientheoretische Methoden oder einzelne ihrer Strategien in ihren Zielen und ihrer Argumentation zu erörtern und auf Beispiele anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Musik und Region			04-MW-REG-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den regionalen Bedingungen und Ausprägungen von Musik verschiedener Kulturen gefragt. In den Blick genommen werden spezifisch regionale Musiktraditionen, etwa aus der Perspektive ihrer stilistischen Charakteristika, ihrer Überlieferungsmodalitäten oder derjenigen Merk-male, die sich aus der räumlichen Mobilität von Musikern ergeben. Angewendet werden empirische, quellen- oder textkritische Methoden sowie Vergleichsanalysen, beispielsweise im Blick auf regionale Transferprozesse, Ausprägungen musikalischer Formen oder regionale Traditionen der Musikpraxis.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über eine Vorstellung von der geographischen Breite und der regional differenzierten Vielfalt der globalen Musikkulturen. Er/Sie ist fähig, im Rahmen einer fest umrissenen Aufgabenstellung regionalmusikalisch geprägte Prozesse und Phänomene zu erschließen und in kulturelle oder interkulturelle Kontexte einzuordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Perspektiven systematischer Musikwissenschaft A			04-MW-SYSA-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der Spezifik der Systematischen Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden wissenschaftstheoretische Probleme wie das Verhältnis von Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft und von Theorie und Praxis erörtert, des Weiteren Begriffe wie System, Paradigma und Wissenschafts-gegenstand, Synchronie und Diachronie definiert. Auf dieser Grundlage erfolgt die Reflexion des fachlichen Rahmens der Systematischen Musikwissenschaft mit ihren Teilfächern Akustik, Musiktheorie, Musikästhetik, Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musiksemiotik und musikalische Logik. Aufgezeigt wird schließlich die Verbindung der Musikwissenschaft zu Disziplinen wie Kommunikationstheorie, Medienwissenschaft oder Systemtheorie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über eine vertiefte wissenschaftstheoretische Kompetenz auf dem Feld der Systematischen Musikwissenschaft. Er/Sie vermag, Fragestellungen aus dem Fachgebiet zu entwickeln, zu differenzieren und methodisch bewusst Lösungswege zu skizzieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Perspektiven systematischer Musikwissenschaft B			04-MW-SYSB-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Systematische Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der Spezifik der Systematischen Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden wissenschaftstheoretische Probleme wie das Verhältnis von Geisteswissenschaft und Naturwissenschaft und von Theorie und Praxis erörtert, des Weiteren Begriffe wie System, Paradigma und Wissenschafts-gegenstand, Synchronie und Diachronie definiert. Auf dieser Grundlage erfolgt die Reflexion des fachlichen Rahmens der Systematischen Musikwissenschaft mit ihren Teilfächern Akustik, Musiktheorie, Musikästhetik, Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musiksemiotik und musikalische Logik. Aufgezeigt wird schließlich die Verbindung der Musikwissenschaft zu Disziplinen wie Kommunikationstheorie, Medienwissenschaft oder Systemtheorie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über eine vertiefte wissenschaftstheoretische Kompetenz auf dem Feld der Systematischen Musikwissenschaft. Er/Sie vermag, Fragestellungen aus dem Fachgebiet zu entwickeln, zu differenzieren und methodisch bewusst Lösungswege zu skizzieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Popularmusik im globalen Kontext A			04-MW-GLOPA-112-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie			Institut für Musikforschung
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der Popularmusik des 20. und 21. Jahrhunderts gefragt. Besonders in den Blick genommen wird dabei die Verflechtung von Musikproduktion, -distribution und -rezeption. Deren Internationalität und Medialität stehen im Mittelpunkt. Die Analyse von signifikanten Beispielen der Popularmusik wird geübt, die Werkbetrachtung dabei mit soziologischen, psychologischen und kulturhis-torischen Methoden verbunden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse zur Popularmusik im 20. und 21. Jahrhundert, insbesondere zu ihren internationalen Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen und Rezeptionsweisen. Er/Sie kann Popularmusik im globalen Medienkontext und in den sie begleitenden Diskursen verorten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Popularmusik im globalen Kontext B			04-MW-GLOPB-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach der Popularmusik des 20. und 21. Jahrhunderts gefragt. Besonders in den Blick genommen wird dabei die Verflechtung von Musikproduktion, -distribution und -rezeption. Deren Internationalität und Medialität stehen im Mittelpunkt. Die Analyse von signifikanten Beispielen der Popularmusik wird geübt, die Werkbetrachtung dabei mit soziologischen, psychologischen und kulturhis-torischen Methoden verbunden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse zur Popularmusik im 20. und 21. Jahrhundert, insbesondere zu ihren internationalen Erscheinungsformen, Entstehungsbedingungen und Rezeptionsweisen. Er/Sie kann Popularmusik im globalen Medienkontext und in den sie begleitenden Diskursen verorten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Studienbegleitende Arbeitsgruppe 1			04-MW-SBA1-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Grundlagen, Möglichkeiten und disziplinären Grenzen vor allem der Histori-schen und Systematischen Musikwissenschaft gefragt. Dabei werden auch die Ausdrucksfähigkeit und das fachbezo-gene Kommunikationsvermögen geübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der grundlegenden disziplinären Bereiche. Er/Sie kann fachliche Sachverhalte reflektiert und sprachlich adäquat formulieren und mit anderen diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K + K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Studienbegleitende Arbeitsgruppe 2			04-MW-SBA2-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der Musikwissenschaft gefragt. Hierzu werden exemplarische Gegenstände von den Teilnehmern vorgeschlagen. Auf Grundlage dieses Austauschs können konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, Gegenstände, Methoden und Ergebnisse aus verschie-denen fachlichen Perspektiven zu betrachten. Er/Sie kann musikwissenschaftliche Sachverhalte und Probleme gedanklich differenziert erörtern und diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Studienbegleitende Arbeitsgruppe 3			04-MW-SBA3-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Perspektiven, Methoden und Ergebnissen der Musikwissenschaft gefragt. Hierzu werden exemplarische Gegenstände von den Teilnehmern vorgeschlagen. Auf Grundlage dieses Austauschs können konkrete musikwissenschaftliche Vorhaben reflektiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, Gegenstände, Methoden und Ergebnisse aus verschie-denen fachlichen Perspektiven zu betrachten. Er/Sie kann musikwissenschaftliche Sachverhalte und Probleme gedanklich differenziert erörtern und diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Textualität der Musik			04-MW-SQF3-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den grundsätzlichen Bedingungen des Verhältnisses von Musik und Text sowie von Musik als Text in der europäischen Musik gefragt. In den beiden inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen geht es zunächst um die unterschiedlichen Strategien der Musikalisierung von Texten vom Mittelalter bis in die Gegenwart unter den Maßgaben von Deklamation, Vers, Sprachklang, Phrase und Syntax sowie den Möglichkeiten einer textgezeugten musikalischen Semantik. Anschließend werden spezifisch musikalische Lesefähigkeiten anhand von beispielhaften Partituren und das Verständnis unterschiedlicher Schriftbilder aufgeschriebener Musik eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Erfahrungen zum Verhältnis von Musik und Sprache sowie den daraus entstandenen musikalischen Kompositionsweisen und Gattungen. Er/Sie vermag Partituren angemessen zu lesen und historisch einzuordnen sowie musikalische Texturen zu beschreiben und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Übungsaufgaben (Gesamtumfang von ca. 40 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Tonalität			04-MW-SQF1-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Akad. Rat/Rätin Musiktheorie		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach den Grundlagen des grundtonorientierten europäischen Musikverständnisses gefragt. Die beiden aufeinander aufbauenden Lehrveranstaltungen behandeln zunächst die Elemente der tonalen Musik (Intervalle, Skalen, Akkorde, Klauseln) sowie die darauf beruhenden musikalischen Verfahren (Melodie, Stimmführung, Generalbass, Kadenzen und Sequenzen). Danach werden diese Bestandteile und Verfahren in exemplarischen Analysen im Kontext unterschiedlicher Kompositionen untersucht. Dabei werden spezifisch musiktheoretische Denkweisen und Analysekonzepte vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der europäischen Musiktheorie sowie über grundlegende satztechnische Fähigkeiten in den Bereichen des Kontrapunkts, des Generalbasses und der Harmonik. Er/Sie vermag Musik unterschiedlicher Stilrichtungen angemessen zu lesen und termi-nologisch zutreffend zu beschreiben. Er/Sie kann diese Fähigkeiten bei der Analyse von Musik anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Übungsaufgaben (Gesamtumfang von ca. 40 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Musikgeschichte 1 A			04-MW-HIST1A-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vorder-grund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen reflektiert in historische Zusammen-hänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen methodenbewusst und differenziert darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Musikgeschichte 1 B			04-MW-HIST1B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vorder-grund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen reflektiert in historische Zusammen-hänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen methodenbewusst und differenziert darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Musikgeschichte 2 A			04-MW-HIST2A-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vorder-grund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen reflektiert in historische Zusammen-hänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen methodenbewusst und differenziert darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Musikgeschichte 2 B			04-MW-HIST2B-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Im Vorder-grund stehen Personen, Phänomene und Prozesse der Musikgeschichte. Anhand signifikanter Beispiele werden spezifische geisteswissenschaftliche Methoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen reflektiert in historische Zusammen-hänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen methodenbewusst und differenziert darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Protokoll (ca. 5 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vorneuzeitliche Grundlagen der Musik Europas			04-MW-MG2-112-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft II		Institut für Musikforschung	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	--	

Inhalte

In diesem Modul wird nach Quellen, musikalischen Zeugnissen und kulturgeschichtlichen Bedingungen der europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters (um 1420) und deren musikhistoriographischer Deutung gefragt. Die fünf inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen behandeln Phänomene und historische Prozesse aus dem Gebiet der Musik und des Musik-denkens. Anhand signifikanter Beispiele werden Grundlagen spezifisch geisteswissenschaftlicher Me-thoden (etwa philologische, deskriptive, komparative und analytische Arbeitsweise) und das Sprechen über Musik (etwa Fachterminologie, Metaphorik) vermittelt, reflektiert und eingeübt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse zur europäischen Musikgeschichte von der Antike bis zum Ende des Mittelalters, zu ihren Quellen und ihren Phänomenen. Er/Sie ist fähig, dieses Wissen in historische Zusammenhänge einzuordnen. Er/Sie vermag, auf dieser Basis musikhistorische Erscheinungen angemessen darzustellen und zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + V + S + S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--